

Wer wir sind

Die Familienhörbuch gGmbH ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation mit Sitz in Köln. Seit 2019 produzieren wir professionelle biografische Hörbücher für schwer erkrankte Eltern mit minderjährigen Kindern. Ein Familienhörbuch ist ein Zukunftsgeschenk für Kinder, die früh verweisen. Wenn ein Elternteil schwer erkrankt und der Abschied unausweichlich wird, stehen Kinder und Familien unter hoher emotionaler Belastung. In dieser Situation ermöglichen wir es Müttern und Vätern, ihre Lebensgeschichte als professionell produziertes Hörbuch einzusprechen. So entsteht für die Kinder eine bleibende Erinnerung.

Im Zentrum steht die biografische Arbeit. Eltern hinterlassen ihre Lebensgeschichte, prägende Erfahrungen, Werte und persönliche Botschaften. Das Hörbuch bleibt als authentische Stimme dauerhaft erhalten. Die Mütter und Väter werden von professionellen Audiobiograf:innen begleitet und gestalten

ihr Hörbuch individuell. Sie wählen Erinnerungen, Musik oder Texte aus und können in verschiedenen Sprachen sprechen oder singen. Herkunftssprachen und familiäre Sprachgewohnheiten bleiben hörbar und tragen dazu bei, dass Kinder ihre kulturelle und familiäre Identität bewahren.

Wir arbeiten mit ausgebildeten Audiobiograf:innen und professionellen Sounddesigner:innen. Die Gespräche sind journalistisch strukturiert, fachlich begleitet und audioteknisch hochwertig umgesetzt. Die erzählende Person entscheidet, was sie mitteilen möchte. Die Deutungshoheit liegt allein bei den Teilnehmenden. Die Produktion erfolgt individuell und orientiert sich an der Lebenswelt des Kindes und seiner Familie.

Das Angebot ist kostenfrei und wird ausschließlich durch Spenden finanziert. So erhalten alle Familien Zugang – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder sozialer Situation.



Unsere Vision

Alle Kinder schwer erkrankter Eltern sollen Zugang zu einem professionell produzierten Familienhörbuch erhalten – in verlässlicher Qualität und auf einer finanziell nachhaltig gesicherten Grundlage.



Unsere Mission

Wir ermöglichen minderjährigen Kindern von unheilbar und lebensverkürzt erkrankten Müttern und Vätern ein professionell gestaltetes Familienhörbuch – mit der Stimme ihrer Eltern.

Ein persönlich gestaltetes Hörstück mit Erinnerungen, Werten und Antworten auf die Frage: „Wer warst du, Mama / Papa?“

Zeitnah. Kostenfrei. Unbürokratisch.

Wir handeln verantwortungsbewusst und qualitätsorientiert im Rahmen unserer fachlichen und organisatorischen Möglichkeiten. Dabei sichern wir nachhaltige Strukturen und eine professionelle Arbeitsweise.

1. Kinder und Familien im Zentrum

Bei uns stehen die Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt. Wenn ein Elternteil schwer erkrankt, verändert sich das Leben einer Familie grundlegend. Wir begleiten die Familien in einer Lebenssituation, die von Krankheit, Abschied und tiefer Unsicherheit geprägt ist, und schaffen darin Raum für Liebe, Erinnerung und Verbindung.

Durch das Erzählen der eigenen Lebensgeschichte entsteht ein persönliches Dokument, das Werte, Lebenswege und Begebenheiten bewahrt und für das Kind zugänglich macht. Mit einem Familienhörbuch entsteht eine bleibende Erinnerung, die Kindern Halt geben kann und Eltern Sicherheit, weil Wesentliches ausgesprochen und weitergegeben ist. Viele erleben das Erzählen auch als Möglichkeit, etwas abzuschließen und für sich selbst zu ordnen.

Jedes Familienhörbuch entsteht aus der Beziehung zwischen Elternteil und Kind und wird im Dialog mit Audiobiograf:innen persönlich gestaltet und professionell begleitet. Eltern entscheiden, was sie erzählen möchten. Wir achten darauf, dass Inhalte sensibel eingeordnet werden und für Kinder langfristig gut hörbar bleiben.

Dabei übernehmen wir Verantwortung für emotionale und methodische Qualität sowie für einen professionellen Umgang mit belastenden Themen. Psychoonkologische Beratung steht bei Bedarf unterstützend zur Verfügung.



Was uns wichtig ist

- Orientierung an der Perspektive der Kinder
- Stärkung der Eltern in ihrer Rolle und Entlastung im biografischen Erzählen sowie Selbstbestimmung in der Gestaltung
- sorgfältige Gesprächsführung und klare Struktur
- Respekt vor der Selbstbestimmung der Eltern

2. Ergänzung im Versorgungssystem

Das Familienhörbuch ersetzt keine therapeutische oder palliative Begleitung. Es ergänzt bestehende Strukturen um eine Dimension, die häufig fehlt: Zeit, Zuhören und biografische Sinnstiftung.

Wir schaffen Entlastung, indem wir Eltern die Möglichkeit geben, ihre Geschichte zu erzählen – unabhängig davon, ob sie in Klinik, Hospiz oder zu Hause begleitet werden. Kliniken, Hospize und psychosoziale Dienste verweisen Familien an uns, wenn das Bedürfnis nach biografischer Weitergabe entsteht. Unser Angebot ist bundesweit zugänglich und niedrigschwellig.



Unser Versprechen

- flächendeckende Zugänglichkeit
- Zusammenarbeit mit palliativen Versorgungsstrukturen
- niedrigschwelliger Zugang
- achtsamer Umgang mit sensiblen Inhalten



Foto: Selina Pfriem

3. Wirkung und Qualität

Ein Familienhörbuch verhindert keinen Schmerz und ersetzt keine Trauerarbeit. Dennoch wirkt unsere Arbeit – in der Zeit der Erkrankung und darüber hinaus. Kinder erhalten eine Erinnerung mit der Stimme der Mutter oder des Vaters, Familien gestalten aktiv einen Teil ihres Abschiedsprozesses.

Unsere Arbeit wird seit Beginn wissenschaftlich begleitet. Ergebnisse weisen auf die positive Wirkung und die Bedeutung des Angebots hin.

Die Erstellung eines Familienhörbuchs erfordert ein hohes Maß an Selbstreflexion, Wissen und Haltung. All dies ist die Voraussetzung, um eine solche Tätigkeit zum Wohl der Eltern und der Kinder durchführen zu können. Qualität entsteht durch professionelle Ausbildung, klare Standards, kontinuierliche Reflexion und Evaluation. In Kooperation mit Forschung und Praxis entwickeln wir unsere Arbeit fortlaufend weiter und tragen dazu bei, dass Themen wie Erinnerung, Trauer und Zugehörigkeit gesellschaftlich sichtbar werden.



Was uns ausmacht

- Forschung und Wirkungsorientierung
- kontinuierliche Weiterentwicklung
- gesellschaftliche Sichtbarkeit unserer Themen
- hohe Qualitätsstandards in Aufnahme und Produktion
- Ergänzung bestehender Versorgungsstrukturen
- wissenschaftliche Begleitung

4. Solidaritätsprinzip

Das Familienhörbuch ist für Familien kostenfrei und wird durch Spenden finanziert. Dieses Solidaritätsprinzip ermöglicht Zugang unabhängig von Einkommen, Hintergrund oder Lebenslage. Wir arbeiten überkonfessionell und schaffen ein Angebot für alle Familien mit Kindern (nicht nur in traditionellen Familienformen).

Unser Angebot ist:



unbürokratisch



einkommensunabhängig



bedarfsorientiert



bundesweit und im Ausland